



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 1972

Mittwoch, 12. April 2023



Wir und die EU

Unsere Zukunft und wie wir sie gestalten

Österreich in der EU

Max (10), Tobias (10), Lena (10), Bana (10), Elisa (9) und Alina (10)

Wann ist Österreich der EU beigetreten und wie kam es dazu? Wir haben es herausgefunden!



Wann ist Österreich der EU beigetreten?



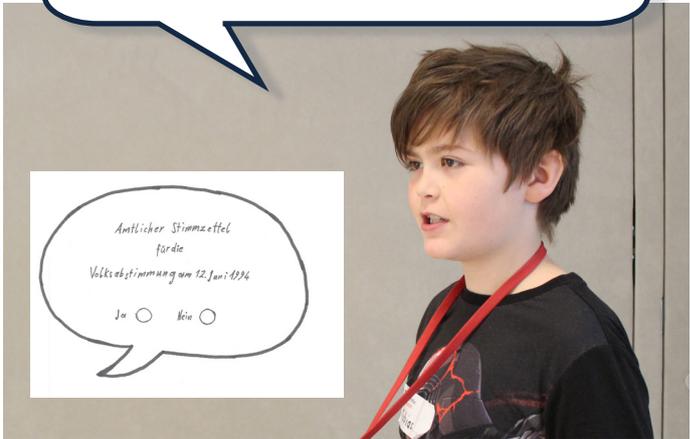
Das war im Jahr 1995. Schweden und Finnland sind im selben Jahr auch dazugekommen.

Den Beitrittsantrag hat Österreich schon 1989 gestellt. Danach gab es mehrere Jahre Beitrittsverhandlungen.

Die norwegische Bevölkerung hat damals gegen einen EU-Beitritt gestimmt, deshalb ist Norwegen kein EU-Mitgliedstaat.



Wer hat beschlossen, dass Österreich der EU beitreten sollte?



Die Länder, die damals dabei waren, stimmten dafür und auch das österreichische Volk war dafür.

1994 gab es eine Volksabstimmung in Österreich über den EU-Beitritt.

2/3 der Wahlberechtigten, die zur Volksabstimmung gingen, stimmten dafür.



Wie kann Österreich in der EU mitbestimmen?

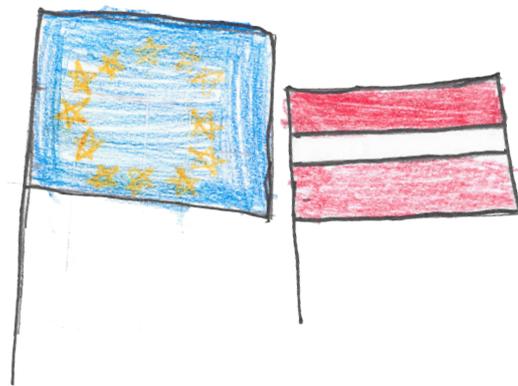


Österreich ist in allen Organen der EU vertreten.



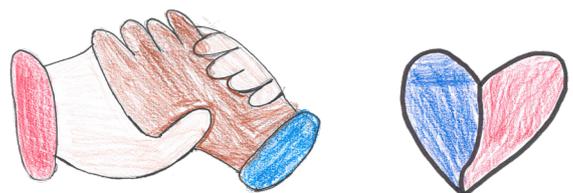
Alle 5 Jahre gibt es EU-Wahlen - gleichzeitig in allen 27 Mitgliedsländern. Die nächste EU-Wahl findet 2024 statt. In Österreich dürfen alle österreichischen Staatsbürger:innen ab dem 16. Geburtstag mitwählen.

Es sitzen insgesamt 705 Abgeordnete im EU-Parlament. 19 davon sind aus Österreich. Wir haben auch einen Kommissar in der EU-Kommission. Österreich ist auch im Rat der EU vertreten.



Als Staatsbürger:innen eines EU-Mitgliedslandes sind wir auch EU-Bürger:innen.

♥ Freundschaft ♥



EU im Wandel

Marlene (10), Anton (9), Emma (10), Michael (11), Anna-Lina (10) und Kostja (10)



Die Geschichte der EU (kurz erzählt).

Nach dem Zweiten Weltkrieg war in Europa alles kaputt. Das Leid und die Armut waren groß, Krankheiten verbreiteten sich, die Menschen hatten nichts zu essen und kein Dach über dem Kopf. So sollte es nie wieder sein. Deshalb gab es die Idee, dass die Länder versuchen sollten, zusammenzuarbeiten. Doch vor ihnen lag noch ein langer und steiniger Weg:

- ♦ Von 1939 bis 1945 dauerte der Zweite Weltkrieg. Er dauerte 6 Jahre, rund 39 Millionen Menschen starben.
- ♦ 1951 gründeten Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande die „Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“ (EGKS). Aus Kohle und Stahl kann man nämlich Waffen machen.
- ♦ 1979 wurde das Parlament zum ersten Mal von Bürgern und Bürgerinnen gewählt.
- ♦ 1995 traten Österreich, Schweden und Finnland der EG und der EU bei.



- ◆ 1999 wurde der Euro eingeführt.
- ◆ 2002: ab dem 1. Jänner 2002 gab es den Euro auch als echtes Geld.
- ◆ 2004: traten auf einmal 10 Länder bei, darunter Estland, Lettland und Ungarn. Es ist die größte Erweiterung bisher.
- ◆ 2018: Österreich übernimmt für ein halbes Jahr den EU-Ratsvorsitz.
- ◆ 2020 trat das Vereinigte Königreich aus der EU aus.



Heute: in der EU gibt es momentan 27 Länder, darin leben ca. 450 Millionen Menschen.

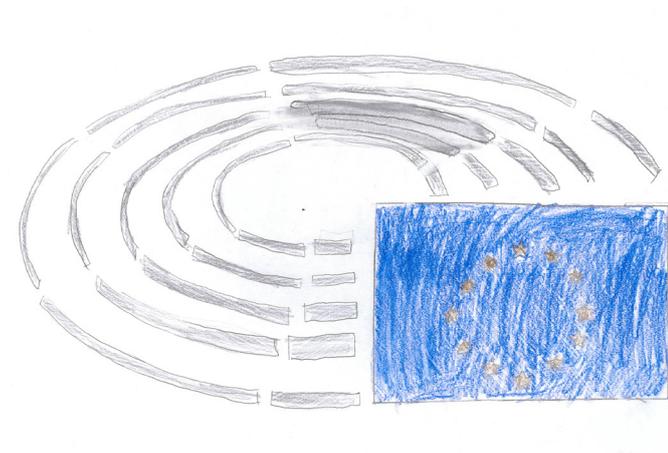
Zukunft: Wir wissen noch nicht, was in der Zukunft passiert. Aber wir wissen, was wir uns für die Zukunft wünschen: z. B. kein Krieg, eine

Erweiterung der EU und dass es allen gut geht. Zusammenarbeit ist nicht immer leicht, weil es z.B. viele verschiedene Meinungen gibt. Doch wenn sich verschiedene Gemüter treffen und sie gemeinsam an einer Lösung arbeiten wollen, kann es klappen. Miteinander reden und gemeinsam abstimmen ist eine gute Lösung. Wo ein Wille, da ein Weg.



Das EU-Parlament

Katharina (10), Noah (10), Thimo (10), Salsabil (10), Sophie (10) und Simon (9)



Das Logo des EU-Parlaments.



Das Parlament macht für alle Länder der EU Gesetze.

Bei uns geht es darum, was das EU-Parlament macht. Viel Spaß beim Lesen!

Susi und Konrad sind Geschwister und waren in den Osterferien in Belgien. Heute erzählen sie in der Schule von ihrem Erlebnis in Brüssel. Zusammen waren sie im EU-Parlament. Dort haben sie sich angeschaut was das EU-Parlament macht. „Wir haben gelernt, dass das EU-Parlament Gesetze für die ganze EU beschließt“,

erzählen die Geschwister. Es wird alle 5 Jahre gewählt und die nächste EU-Wahl findet 2024 statt. Alle Bürger und Bürgerinnen werden von den Politikerinnen und Politikern vertreten. Es gibt insgesamt 705 Abgeordnete. Davon sind 19 aus Österreich. „Der Urlaub war richtig toll und wir haben viel gelernt!“ erzählten die zwei.



Die EU in deinem Alltag

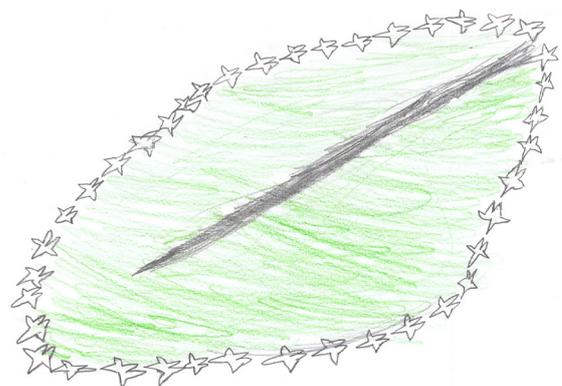
Luise (9), Josefine (10), Angelina (11), Katharina (10), Adrian (10) und Max (10)

Wir haben erklärt, wie uns die EU im Alltag betrifft und dazu auch einen Comic gezeichnet.



Im Land Österreich werden jährlich ca. 1,8 Milliarden Eier verbraucht. Die EU hat ein Gesetz für Hühnereier beschlossen. In dem Gesetz geht es darum, dass Hühnereier einen bestimmten Code haben. Es handelt sich um eine EU-Kennzeichnungspflicht. Der Code besteht aus 3 Teilen. Die erste Zahl ist die Haltungsform, der Buchstabe zeigt das Herkunftsland und die Zahl zum Schluss gibt den Betrieb an. Das Bio-Logo gibt es in der ganzen EU und es heißt, dass alle Produkte in der ganzen EU die gleichen Voraussetzungen haben müssen, wenn sie das Logo

drauf haben. Das hilft uns, wenn wir auf Urlaub sind und trotzdem Bioprodukte essen wollen.



Quellennachweis:

<https://www.umweltberatung.at/kennzeichnung-von-eiern>



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

4B, VS „Wolkersdorf im Weinviertel“,
Kirschenallee 2, 2120 Obersdorf